



## Funkgeräte in der Feuerwehr

Funkgeräte 4m-Band	FuG 7b	FuG 8	FuG 13a		
Funkgeräte 2m-Band	FuG 9	FuG 10	FuG 10a	FuG 10b	FuG 11b



FuG 7b - Fahrzeugfunkgerät	FuG 8b - Fahrzeugfunkgerät	FuG 10 - Handsprechfunkgerät
Der Klassiker unter den 4m-Band-geräten. Sendeleistung 3 bzw. 10 Watt sowie Lautsprecherbetrieb	Das meist eingesetzte Gerät ist das FuG 8b, hier insbesondere das FuG 8b-1. Als Besonderheit ist es dem Gerät möglich, auch Kanäle unterhalb von 400 (FW-Führungskanäle) zu schalten.	Tragbares Modell der ersten Baureihe. Die Sendeleistung beträgt 1 Watt, Verkehrsart Wechselsprechen, wobei Sender und Empfänger im Unterband liegen. Betriebsdauer ca. 4 Stunden

## Funkgespräche

- Ø Die Funkteilnehmer im 4 m-Band (Fahrzeugfunk) setzen sich zusammen aus „**Florian + Teilnehmer + Kennziffer**“. z. B. „Florian Batzenhofen 11/1“
- Ø Die Funkteilnehmer im 2 m-Band (Handsprechfunk) setzen sich zusammen aus „**Florentine + Teilnehmer + (Kennziffer) Funktion**“ genannt. z. B. „Florentine Batzenhofen Atemschutz 1“
- Ø Zuerst wird der Gesprächspartner gerufen und nach dem Wort „**für**“ der eigene Rufname. Am Schluss wird mit „**kommen**“ der Gegenruf aufgefordert. z. B. „Florian Augsburg Land für Florian Batzenhofen 48/1 kommen“
- Ø Grundsätzlich sollten auf persönliche Anreden und Empfindungen verzichtet werden. (z. B. „Hallo Sepp, Bitte, Danke...“)
- Ø Der Gesprächsführer der den Funkverkehr eröffnete beendet auch diesen mit „**Ende mit ...**“>